

News von der Präsidentinnenkonferenz

1-2020, 11.3.2020

Wahlen Kommission Ernährung und Hauswirtschaft

Mit Silvia Amaudruz, Vorstandsmitglied SBLV, hat die Kommission Ernährung und Hauswirtschaft eine versierte Fachfrau als neue Präsidentin. Sie folgt auf die zurückgetretene Elisabeth Kurth-Wüthrich, welche der Kommission während 4 Jahren vorstand. Zusätzlich durften die Präsidentinnen der Kantonalsektionen auch ein neues Mitglied, Frau Debora Heusser, Bertschikon b. Gosau ZH in die Kommission wählen. Herzliche Gratulation zur Wahl!

DV 2020 in Einsiedeln

Die Schwyzer Bäuerinnen sind mit Hochdruck an den Vorbereitungen für die 2-tägige Delegiertenversammlung des SBLV vom 29. / 30. April 2020 in Einsiedeln. Die Präsidentinnenkonferenz bestimmt die Traktandenliste und den Ablauf der eigentlichen Delegiertenversammlung am ersten Tag. Ebenso sind die Sektionen auch dafür verantwortlich, dass die vakanten Sitze im Vorstand des SBLV wiederbesetzt werden können. Die vorgeschlagenen Kandidatinnen werden an der DV zur Wahl gestellt.

AP 22+

Die Botschaft ans Parlament mit den entsprechenden Gesetzes-Entwürfen wurde am 12.2. vom Bundesrat präsentiert. Die agrarpolitische Kommission wird zusammen mit dem Präsidium die Botschaft analysieren und im Parlament Unterstützung suchen für die wichtigen Anliegen der Bäuerinnen. Vor allem die soziale Absicherung (Risiko- und Todesfallabdeckung) der mitarbeitenden Ehegatten sowie die weiterhin bedingungslose Direktzahlungsanerkennung der Bäuerin mit Fachausweis sind dem SBLV ein grosses Anliegen, für das er sich entsprechend einsetzt.

Parolenfassung Referendum Jagdgesetz

Der SBLV ist sich bewusst, dass der Schutz von gefährdeten Tierarten ein wichtiges Anliegen ist und diese Tiere ein Anrecht auf einen genügenden und geschützten Lebensraum haben. Ebenso wichtig ist aber, dass sich Bewohnerinnen und Bewohner der Landkantone und der Gebirgskantone im Besonderen in ihrer Umgebung sicher fühlen können und sie mit ihren berechtigten Sorgen nicht alleine gelassen werden. Ein möglichst konfliktfreies Nebeneinander von Menschen, Tier und Pflanzenwelt ist deshalb unbedingt anzustreben. Das neue Jagdgesetz schafft die Möglichkeit, in den an den stärksten betroffenen Kantonen die notwendigen Regulierungsmassnahmen bei Wildtieren zu treffen. Die Präsidentinnen der Kantonalsektionen stimmen deshalb dem revidierten Jagdgesetz zu. Daher empfiehlt der SBLV zum Jagdgesetz ein JA.

Rechnung 2019

Die Präsidentinnen der Kantonalsektionen haben die Rechnung 2019 des Verbandes mit einem Ertragsüberschuss von CHF 13'000.- gutgeheissen. Es ist erfreulich, dass der SBLV dank gutem häuslicherischem Umgang mit den Finanzen ein positives Ergebnis präsentieren kann.

Auskünfte

Geschäftsstelle SBLV, Brugg
056 441 12 63
info@landfrauen.ch
www.landfrauen.ch
www.paysannes.ch